

## **Vorlage Stadtparlament**

**Datum** 20. März 2018  
**Beschluss Nr.** 1552  
**Aktenplan** 513.45.12 St.Galler Stadtwerke:  
Reservoir Scheitlinsbüchel

### **Sanierung Reservoir Scheitlinsbüchel**

#### **Antrag**

Wir beantragen Ihnen, folgenden Beschluss zu fassen:

Das Projekt für die Sanierung des Reservoirs Scheitlinsbüchel am Scheitlinsbüchelweg wird gutgeheissen und es wird dafür zu Lasten der Bauabrechnung der Wasserversorgung ein Verpflichtungskredit von CHF 570'000 erteilt.

---

#### **1 Zusammenfassung**

Die Hauptbauteile der um ca. 1950 gebauten Reservoirs in der Stadt St.Gallen erreichen ohne Qualitätseinbussen ein Alter von mindestens 100 Jahren. Manche Bauteile wie Leitungen und Armaturen müssen in der Regel nach rund 50 Jahren ersetzt werden. Mit dieser Investition von rund einem Viertel des Neuerstellungswertes wird ein einwandfreier Betrieb von weiteren 50 Jahren ermöglicht.

Auf einer Höhe von 783 m ü. M. wurde 1950 das Reservoir Scheitlinsbüchel erstellt. Das Reservoir versorgt die Kundinnen und Kunden von der Teufener Strasse bis ins Bruggwiesenquartier mit Trinkwasser. Das nahezu 70-jährige Reservoir weist einige bauliche und betriebliche Mängel auf. Im Rohrkeller müssen sämtliche Guss-Leitungen durch Chromstahlrohre ersetzt werden. Das Dach ist ebenfalls sanierungsbedürftig.

#### **2 Projektumfang**

##### **2.1 Anpassung der Verrohrung**

Die bestehende Verrohrung im Rohrkeller weist besonders an den Rohrrinnenseiten starke Verkrustungen auf. In der Wasserkammer sind diese auch auf der Aussenseite gut sichtbar. Den hohen hygienischen Anforderungen, welche an Trinkwasserspeicher und Transporteinrichtungen gestellt werden, können diese Leitungen nicht mehr genügen. Neu sollen diese komplett durch Chromstahlrohre V2A ersetzt werden. Mit den Rohrleitungen werden auch sämtliche Armaturen ersetzt und das Konzept der Verrohrung leicht angepasst.

## 2.2 Diverse Anpassungen

Die betonierten Rohraufleger werden durch verstellbare Chromstahl-Rohrstützen ersetzt. Alle Wanddurchführungen werden erneuert. Das bestehende Gitterrost-Podest wird bis auf eine kleine Anpassung im Bereich der neuen Verrohrung so belassen. Der bestehende Bodenanstrich wird mittels Kugelstrahlen entfernt. Danach werden die Ausbruchstellen ausgebessert und mit Epoxidharz ausgestrichen.

## 2.3 Dachsanierung

Beim bestehenden Dach handelt es sich um ein 70 Jahre altes Naturschieferdach. Die Schieferplatten sind brüchig und zum Teil schon gebrochen. Die Konterlatten des Unterdachs sind bereits angegriffen und in einem schlechten Zustand. Die ganze Dachhaut wird mit neuen Naturschieferplatten saniert. Auch die Konterlattung, Rinnen und Schneefänge werden mit gleichen Materialien wieder ersetzt.

## 2.4 Vorgehen

Der Ersatz der bestehenden Trinkwasserleitungen und Armaturen erfolgt etappiert, um Versorgungsunterbrüche zu vermeiden. Die Sanierung des Daches kann parallel erfolgen. Die Ausführung wird bis Ende 2018 abgeschlossen sein.

## 3 Kostenvoranschlag

### 3.1 Gebäude (Projektnummer 4'020'790 )

<b>Eigenleistung</b>	<b>CHF</b>	<b>30'000</b>
<b>Fremdleistung</b>	<b>CHF</b>	<b>214'000</b>
Ingenieurleistungen	CHF	25'000
Bauarbeiten, Montage	CHF	142'000
Übrige Arbeiten	CHF	27'000
Unvorhersehbares	<u>CHF</u>	<u>20'000</u>
<b>Total Gebäude</b>	<b>CHF</b>	<b>244'000</b>

### 3.2 Technik (Projektnummer 4'020'802 )

<b>Eigenleistung</b>	<b>CHF</b>	<b>25'000</b>
<b>Fremdleistung</b>	<b>CHF</b>	<b>301'000</b>
Ingenieurleistungen	CHF	25'000
Rohrinstallation inkl. Armaturen	CHF	234'000
Sonstige Arbeiten	CHF	27'000
Unvorhersehbares	<u>CHF</u>	<u>15'000</u>
<b>Total Technik</b>	<b>CHF</b>	<b>326'000</b>
<b>Total Kredit</b>	<b>CHF</b>	<b>570'000</b>

Bei der GVA wird ein Subventionsgesuch für das Sanierungs-Projekt eingereicht. In der obigen Kostenschätzung wurde ein allfälliger GVA-Beitrag nicht berücksichtigt.

Der Stadtpräsident:  
Scheitlin

Die Stadtschreiber-Stellvertreterin:  
Abderhalden

Beilage:  
Plan